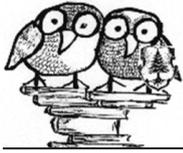


Jahresbericht der Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach 2021





Auf Corona reagieren – das zweite Jahr in Folge

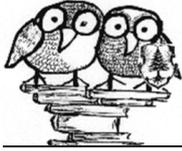
Wie schon 2020 war die Büchereiarbeit 2021 durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Veranstaltungen in der Bücherei waren kaum möglich, vor allem das Programm für Kinder litt darunter. Die Büchereiarbeit konzentrierte sich auf die Kernarbeit, den Ausleihbetrieb. Doch auch dieser war zeitweise durch die Schließung der Bücherei nicht möglich oder eingeschränkt.

Dafür erschlossen sich durch den Büchereienverband neue Möglichkeiten. Durch Förderungen im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. konnten im Herbst 2021 zwei erfolgreiche Autoren nach Viechtach geholt werden. Fabian Lenk begeisterte die Grundschüler mit seinen Kinderbüchern, Arno Strobel sorgte bei seiner Lesung im Pfarrsaal für Nervenkitzel bei Thriller-Fans.

Erfreulich sind die nach wie vor hohen Ausleihzahlen in der Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach. Knapp 36.000 Entleihungen konnten im Jahr 2021 gezählt werden. Die Bücherei ist ein beliebter Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters aus Viechtach, aber auch aus den umliegenden Gemeinden.

Insgesamt kann man sagen, dass das Büchereiteam 2021 auf Änderungen der Corona-Regelungen schnell reagiert hat und im Rahmen der Möglichkeiten das Beste aus der Situation gemacht hat.





Click-and-Collect-Angebot der Bücherei

Besonders hart traf es die Bücherei im Winter 2020/21: **Vom 1. Dezember 2020 bis 8. März 2021** musste die Pfarr- und Stadtbücherei nach einem Beschluss der Bayerischen Staatsregierung zur Bekämpfung der Pandemie für den Publikumsverkehr **geschlossen** werden. Stattdessen wurde ein Alternativ-Angebot bereitgestellt. Beim „**Click-and-Collect**“-Verfahren konnten sich die Leserinnen und Leser über den Online-Katalog „Findus“ Medien aus dem Bestand der Bücherei aussuchen oder ihre Lesewünsche per E-Mail oder Telefon mitteilen. Die Mitarbeiterinnen suchten die Bücher und Medien dann mühsam zusammen und stellten sie im Vorraum der Bücherei zur kontaktlosen Abholung bereit. Ebenso konnten Medien zur Rückgabe im Vorraum abgelegt werden. So konnte der Ausleihbetrieb aufrechterhalten werden.

Ein kleiner Wermutstropfen dabei: Da die Medien unbeaufsichtigt im Vorraum zur Abholung und Rückgabe abgelegt wurden, kam es immer wieder vor, dass einzelne Bücher „verschwunden“ sind.

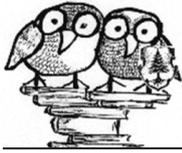
Das „Click-and-Collect“-Angebot ist mit hohem Aufwand für die Mitarbeiterinnen verbunden, der sich aber als gerechtfertigt zeigte. Das Angebot wurde von den Leserinnen und Lesern dankbar angenommen.

Erneute Schließung im Dezember und 2G-Regelung

Durch die Hotspot-Regelung im Landkreis Regen bei einer Inzidenz über 1000 musste die Pfarr- und Stadtbücherei **vom 26. November bis 2. Dezember 2021 eine Woche lang schließen**. Auch hier wurde sofort das „Click-and-Collect“-Angebot wieder eingerichtet.

Außerdem gilt seit dem 24. November 2021 die **2G-Regelung in der Bücherei**. Die entsprechenden Nachweise müssen von den Mitarbeiterinnen der Bücherei kontrolliert werden. Dies sorgte vor allem in der ersten Zeit für manchen Unmut bei Besucherinnen und Besuchern, die ihren Nachweis vergessen hatten oder ihn nicht bei jedem Besuch erneut vorzeigen wollten. Für die Mitarbeiterinnen sind die Kontrollen zusätzlicher Aufwand. Inzwischen haben sich alle an die Nachweispflicht gewöhnt und die allermeisten Besucherinnen und Besucher zeigen ihn beim Eintritt in die Bücherei schon unaufgefordert vor.

Um auch Leserinnen und Lesern, die den 2G-Nachweis nicht erfüllen können, das Angebot der Bücherei weiterhin zur Verfügung stellen zu können, wird neben dem regulären Ausleihbetrieb auch **das „Click-and-Collect“-Angebot aufrechterhalten**.



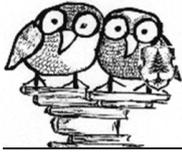
Lesungen im Rahmen von „Neustart Kultur“

Eigentlich organisiert die Pfarr- und Stadtbücherei regelmäßig Kindernachmittage in der Bücherei, um schon die Kleinsten mit Büchern und verschiedenen Sachthemen vertraut zu machen. Im Jahr 2021 war dies leider nicht möglich. Verschiedene Regelungen wie Personenanzahl-Höchstgrenzen oder Nachweispflichten haben dies schwer gemacht.

Stattdessen gab es aber ein tolles Angebot des Büchereienverbands „Sankt Michaelsbund“, der Lesereihen von bekannten Autorinnen und Autoren organisierte. Gefördert wurden die **Lesungen im Rahmen von „Neustart Kultur“** der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. Auf diese Weise konnten auch kleinere Büchereien in den Genuss von Lesungen mit Autorinnen und Autoren kommen, die eigentlich nur in großen Städten auftreten.

Die Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach bewarb sich beim Büchereienverband für zwei Lesungen, beide Lesungen konnten im Herbst 2021 auch stattfinden.





Lesung mit dem Kinderbuchautor Fabian Lenk bei den 4. Klassen

Mit einem Schriftsteller auf Du und Du: Diese Erfahrung machten die Schülerinnen und Schüler der **drei 4. Klassen der Grundschule Viechtach am 12. Oktober**. Der **Autor Fabian Lenk** führte sie in die Welt seiner Bücher und machte Lust auf Lesen.

„Es ist etwas Besonderes, ein Buch nicht nur zu lesen, sondern auch den Autor hautnah zu erleben“, sagte die Leiterin der Viechtacher Bücherei Johanna Englmeier bei ihrer Begrüßung. Die Bücherei hatte die Lesung für die Viertklässler organisiert. Rektorin Kerstin Letzel machte darauf aufmerksam, dass die Schülerinnen und Schüler für solch eine Veranstaltung normalerweise Eintritt zahlen müssten. In diesem Fall aber war die Lesung dank der Förderung kostenlos.

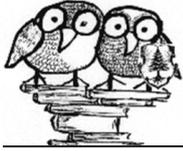


Mit Fabian Lenk war einer erfolgreichsten deutschen Kinderbuchautoren zu Gast in Viechtach. Über 200 Bücher hat er bereits geschrieben, insgesamt hat er weltweit über vier Millionen Exemplare verkauft. Den Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrern Frau Mies, Frau Penzkofer und Herrn Seidl stellte er seine Reihe „Die Wupis“ vor.



Mit wechselnden Stimmen las Fabian Lenk aus seinem Buch vor, die Schülerinnen und Schüler hingen an seinen Lippen und lachten bei den lustigen Stellen im Buch immer wieder laut auf. Nach der Lesung war noch viel Zeit, den Autor mit Fragen zu löchern.

Mit seinen Lesungen will Fabian Lenk neugierig machen auf Bücher, die Kinder zum Lesen animieren. Das ist ihm bestens gelungen, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen waren nach seiner Lesung Feuer und Flamme für seine Bücher. Viele besuchten in den darauffolgenden Tagen und Wochen die Bücherei, um sich Bücher von Fabian Lenk auszuleihen. Besonders „Die Wupis“ waren begehrt!



Ein Thrillerautor im Pfarrsaal

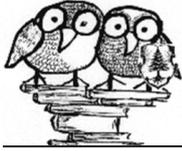
Einen Abend mit reichlich Nervenkitzel bereitete der **Bestseller-Autor Arno Strobel** den Besucherinnen und Besuchern seiner Lesung **im Pfarrsaal am 12. November 2021**. Trotz der steigenden Corona-Zahlen und der 2G-Regelung wollten sich 40 Zuhörerinnen und Zuhörer die Begegnung mit ihm nicht entgehen lassen.

Arno Strobel las zunächst eine Kurzgeschichte, die während des Corona-Lockdowns entstanden war. Bei aller Spannung kam der Humor nicht zu kurz. Nichts für zarte Gemüter war hingegen der Auszug aus seinem allerneuesten Psychothriller „Sharing“.

In einer kurzen Pause konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit Getränken versorgen. Der Büchertisch der Buchhandlung Vogl Bärbl war so gut besucht, dass schon in der Pause fast alle Bücher ausverkauft waren.

Nach der Pause gab der Schriftsteller dem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was auch gerne angenommen wurde. Das Publikum erlebte einen sehr persönlichen Abend mit einem gut gelaunten, unterhaltsamen Arno Strobel, der bereitwillig auch noch seine Bücher signierte.





Kindergarten- und Schulführungen in der Bücherei

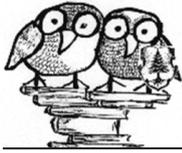
Die beste Möglichkeit, Kindern die Bücherei vorzustellen und neue Leserinnen und Leser zu werben, sind nach wie vor **Kindergarten- und Schulführungen** in der Bücherei. Nach diesen Besuchen kommen immer wieder Kinder mit ihren Eltern in die Bücherei und melden sich als neues Mitglied an.

Seit Jahren führt die Büchereileiterin Johanna Englmeier diese Führungen durch. 2021 war das wie so vieles andere eingeschränkt, denn die Kindergärten und Schulen konnten zeitweise keine Ausflüge machen und nicht so regelmäßig die Bücherei besuchen, wie es eigentlich üblich war. Ein paar wenige Führungen waren aber möglich.



Im Juni besuchten die Vorschulkinder der Kindergärten St. Josef, Sonnenblume und der schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) die Bücherei. Ende des Jahres waren alle Klassen der Grundschule Kollnburg und die 5. und 6. Klassen der Mittelschule Viechtach zu Gast.





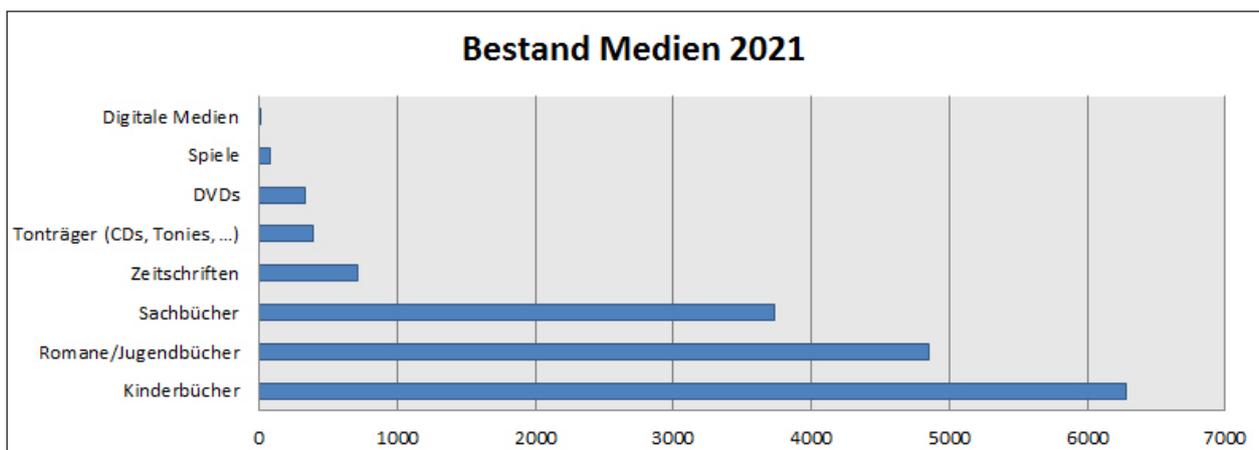
Bestand der Bücherei: laufend aktuell

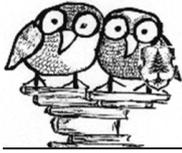
Der Medienbestand der Bücherei wird laufend aktuell gehalten. Insgesamt sind **16.407 Medien** verfügbar. **912 Medien** wurden im Jahr 2021 neu angeschafft, davon waren 132 Medien Geschenke von Besucherinnen und Besuchern. Die Stadt Viechtach unterstützt die Bücherei mit einem Betrag von 1000 Euro für die Anschaffung von Medien, die Pfarrei Viechtach mit 500 Euro. Über 6500 Euro hat die Bücherei dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden selbst für die Anschaffung neuer Medien aufgewendet.

Im Bestand der Bücherei finden sich Kinderbücher, Jugendbücher, Romane, Sachbücher für Kinder und für Erwachsene, Zeitschriften, Audio-CDs, Hörbücher, DVDs, Spiele, Lernspiele und Lern-Software. Besonders beliebt bei Kindern sind „Tonies“, das sind Figuren, die als Tonträger auf ein Abspielgerät gestellt werden können. Mittlerweile besitzt die Bücherei knapp 90 Tonies.

Zur Bestandspflege gehört auch das Aussortieren von veralteten oder beschädigten Medien. Hierfür hatte Büchereileiterin Johanna Englmeier im Frühjahr 2021 auch Unterstützung von der Leiterin der Diözesanstelle in Regensburg Christina Schnödt, die die Bücherei in Viechtach besuchte und den Bestand prüfte. Sie zeigte, dass man beim Aussortieren beherzt vorgehen kann, um wieder Platz zu schaffen für Neues. Insgesamt **1297 Medien** wurden 2021 aussortiert.

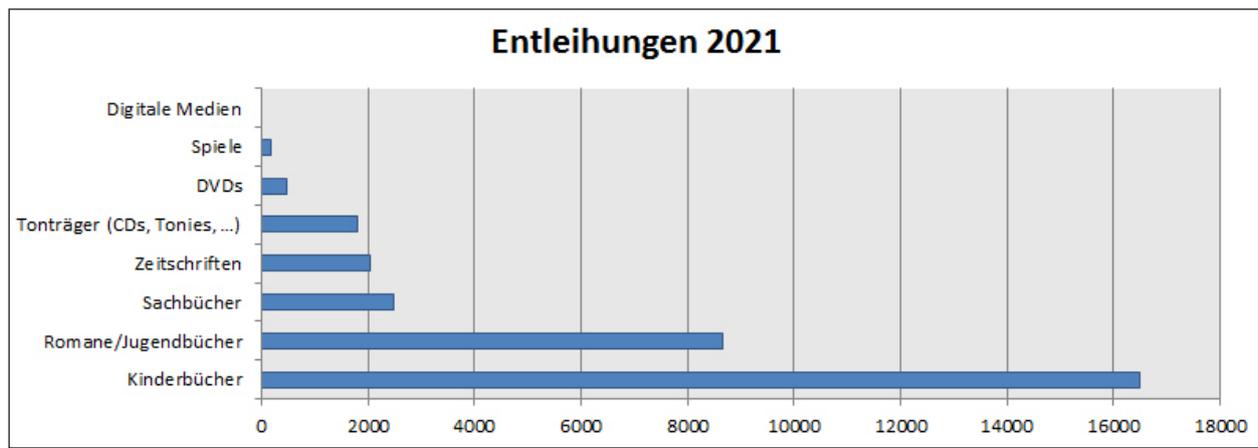
Die aussortierten Medien werden aus dem System ausgebucht. Sie werden meist bei den Bücherflohmärkten in der Bücherei und der Tourist-Info und in den drei Bücherboxen der Stadt untergebracht und finden dort neue Leserinnen und Leser.





Ausleihzahlen auf hohem Niveau

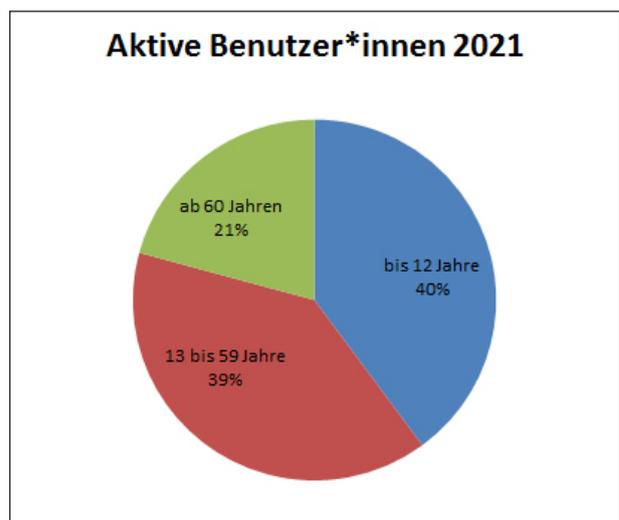
Die Ausleihzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, insgesamt aber mit **35.990 Entleihungen** im Vergleich zu anderen Büchereien auf sehr hohem Niveau. Besonders beliebt sind Kinderbücher, sie machen mit 16.483 Entleihungen fast die Hälfte der Ausleihen aus.

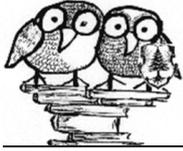


Erfreulich viele Neuanmeldungen

Insgesamt **712 Leserinnen und Leser** haben im Jahr 2021 die Bücherei aktiv genutzt. Die Bücherei spricht gleichermaßen Besucher aller Altersgruppen an, Kleinkinder und Schulkinder, Erwachsene und Senioren. Das Team versucht, für alle Altersgruppen und Interessen interessante Medien anzubieten.

Erfreulich ist die Zahl der neuen Leserinnen und Leser im Jahr 2021 mit **104 Neuanmeldungen**. Besonders junge Familien werden auf die Bücherei und ihr Angebot aufmerksam.





Onleihe wird gerne genutzt

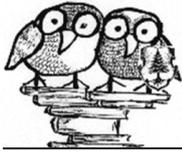
Ein zusätzliches Angebot der Pfarr- und Stadtbücherei ist die Onleihe. Die Leserinnen und Leser können sich über die Plattform „Leo Sued“ anmelden, auf über 78.000 digitale Medien zugreifen und sie auf ihren Readern oder anderen Endgeräten nutzen. Darunter sind E-Books, E-Zeitschriften oder auch eLearning-Angebote.

Für die Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach wurden im Jahr 2021 **3864 Ausleihen** bei 7876 Authentifizierungen (Logins) beim Online-Verbund „Leo Sued“ gezählt. Diese Zahl zeigt, dass die Onleihe ein wichtiges Zusatzangebot zum Präsenzbestand ist.

Fernleihe beliebt bei Schülerinnen und Schülern

Über die Fernleihe können Bücher aus bayerischen Universitäts- und Staatsbibliotheken ausgeliehen werden. Die Bestellung, Abwicklung und Rücksendung erfolgt über die Pfarr- und Stadtbücherei. Insgesamt **118 Bestellungen** im Leihverkehr wurden im Jahr 2021 getätigt.

Vor allem Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nutzen gerne das Angebot der Fernleihe, um Literatur für ihre Seminararbeiten zu leihen. Aber auch Studentinnen und Studenten, Auszubildende oder Interessierte an wissenschaftlichen Büchern schätzen das Angebot.



Personalwechsel bei den Mitarbeiterinnen

Im Frühjahr 2021 gab es einen Wechsel bei den Mitarbeiterinnen der Bücherei. **Heidi Schötz** hat ihre Mitarbeit in der Pfarr- und Stadtbücherei aufgegeben, sie ist der Stadt Viechtach aber weiterhin als Angestellte im Rathaus erhalten.

Die ausgeschriebene Stelle stieß auf großes Interesse. Seit April 2021 ist **Kristina Pöschl** neue Mitarbeiterin in der Bücherei und unterstützt die Leiterin Johanna Englmeier und Mitarbeiterin Christine Völkl.

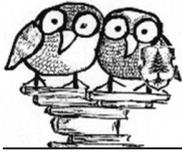
Die Corona-Pandemie erschwerte den Einsatz von **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen**, sodass die fest angestellten Mitarbeiterinnen die Ausleihe oft alleine stemmen mussten. Sofern es die Regelungen zuließen, waren Margarete Bauer und Anna Rieß treue Helferinnen bei der Ausleihe.



Fortbildungen

Die Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen des Büchereienverbands teil, die im vergangenen Jahr teilweise digital stattfanden, zum Beispiel eine Schulung zur Onleihe oder die Herbsttagung des Diözesanverbands.

In Rinnach fand im Herbst Treffen ein Treffen der Kreisarbeitsgruppe der Büchereien im Landkreis Regen statt, bei der auch Vertreterinnen der Diözesanverbände anwesend waren.



Öffnungszeiten und Gebühren

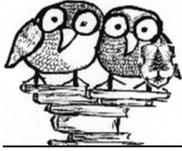
Die Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach war im Jahr 2021 insgesamt **547 Stunden geöffnet**. Neun-einhalb Wochen musste die Bücherei wegen den Corona-Regelungen geschlossen bleiben.

Die regulären Öffnungszeiten an vier Tagen in der Woche haben sich nicht geändert. Ebenso sind die **Beitragsgebühren gleich** geblieben, für Kinder sind dies 4 Euro pro Jahr, für Erwachsene 12 Euro pro Jahr.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr





Dank

Der Dank der Mitarbeiterinnen der Pfarr- und Stadtbücherei gilt allen, die dazu beitragen, dass das Angebot aufrecht erhalten bleiben kann:

- **Stadtpfarrer Dr. Werner Konrad** und **Erstem Bürgermeister Franz Wittmann** als Vertreter der Trägerschaft für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ebenso den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrei und der Stadt**
- dem **Sankt Michaelsbund** für die gute Zusammenarbeit und auch für die rasche Bereitstellung von Informationen bei Fragen zu aktuell geltenden Corona-Regelungen, besonders unserer **Leiterin der Diözesanstelle Christina Schnödt**
- unseren **ehrenamtlichen Helferinnen Margarete Bauer und Anna Rieß** bei der Ausleihe, Daniela Albrecht bei der Unterstützung der Betreuung der Facebook-Seite sowie Brigitte Greil und Johanna Kernbichl bei der Durchführung von Veranstaltungen
- den **Lokalredaktionen des Viechtacher Anzeigers und des Viechtacher Bayerwald-Boten** für die regelmäßige Berichterstattung
- den **Schulen und Kindergärten** und den engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen für die gute Zusammenarbeit

Ausblick

Für das Jahr 2022 wünscht sich das Büchereiteam wie alle ein Abschwellen der Corona-Zahlen, sodass die Bücherei ohne Zugangsbeschränkungen wieder für alle zugänglich sein kann. Besonders schön wäre es, wenn bald auch wieder Veranstaltungen in der Bücherei stattfinden können und Kindernachmittage und Büchereiführungen wieder ohne Bedenken angeboten werden können. Dann kann auch darüber nachgedacht werden, mit welchen Angeboten eine noch breitere Leserschaft erreicht werden kann.

Der größte Wunsch ist die Renovierung der Büchereiräume, die nun schon einige Jahre diskutiert wird. Hierfür fanden bereits Gespräche und Besichtigungen der Bücherei mit Vertretern der Pfarrei, der Stadt und des Büchereienverbands statt. Frau Schnödt und Frau Dr. Pecher vom St. Michaelsbund sahen eine Renovierung als „dringend notwendig“ an. Vom städtischen Bauamt wurden daraufhin nach Absprache mit Frau Dr. Pecher Anfang 2021 bereits Entwürfe erstellt, wie die Räumlichkeiten nach einer Renovierung aussehen könnten. Die Neugestaltung der Räume wäre eine große Aufwertung für die Bücherei und für Viechtach.